

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 05.05.2020**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 111/V vom 21.06.2017  
Licht auf dem Parkplatz S-Bahnhof Sundgauer Straße  
Drucksachen-Nr. 0075/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 111/V vom 21.06.2017  
Licht auf dem Parkplatz S-Bahnhof Sundgauer Straße  
Drucksachen-Nr. 0075/V

**2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.06.2017 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen und sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, ob und wie zu geringst möglichen Kosten der öffentliche Parkplatz an der Sundgauer Straße am S-Bahnhof beleuchtet werden kann.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hatte zu diesem BVV-Beschluss schon vor langer Zeit mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) Kontakt aufgenommen, da diese für die öffentliche Beleuchtung zuständig ist.

Die SenUVK hat dem Bezirksamt Mitte April 2020 mitgeteilt, dass sie bereit ist, bei Stromnetz Berlin eine „betriebliche Maßnahme“ zur Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung auf dem südlichen Teil des Parkplatzes zu beauftragen.

SenUVK rechnet damit, dass diese Maßnahme noch 2020/2021 ausgeführt werden kann. Das Anliegen des BVV-Beschlusses wäre damit erfüllt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin